

BearbeiterIn: Mag.^a Ulrike Temmer

Personal-, Finanz- Beteiligungs- und
Immobilienausschuss
BerichterstellerIn:

○ Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 004882/2008 - 16

Betreff: Grazer Parkraumservice
Personalbereitstellungs GmbH
Ermächtigung des Vertreters der
Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz;
Umlaufbeschluss

.....
Graz, 10.4.2014

Einleitung:

Die Gesellschaft Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

Gem. § 34 GmbHG werden unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem. § 34 GmbHG
2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013
Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.
3. Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2013
4. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBI 87/2013, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses zu erteilen.

Der Jahresabschluss der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH zum 31.12.2013 wurde von der BFP Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH erstellt.

Betreffend den **Soll – Ist Vergleich** für 2013 wird festgehalten, dass die Personalkosten immer in voller Höhe an den GPS – Eigenbetrieb der Stadt Graz weiterverrechnet werden und ein Soll-Ist Vergleich nur auf der Ebene des Eigenbetriebs sinnvoll und aussagekräftig ist.

Im Zuge der Neuorganisation der Grazer Parkraumüberwachung (GR-Beschluss vom 13.12.2007, GZ: A8 – 22283/06 - 10, A 10/1P-017534/2005 – 7, Präs.21342/2007 – 2) wurde die Einrichtung der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellung GmbH mit dem Gegenstand der Personalbereitstellung für Tätigkeiten des Bewachungsgewerbes nach § 94 Z 62 der Gewerbeordnung, insbes. zur Überwachung des Grazer Parkraums beschlossen.

Mit Stichtag 31.12.2013 hält die Stadt Graz 100% der Gesellschaftsanteile an der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH.

Die Gesellschaft wird seit 1.1.2008 von Herrn Günther Janezic selbstständig vertreten.

Zu 2. – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf den elektronisch übermittelten Jahresabschluss zum 31.12.2013 verwiesen.

Zu 3. – Beschluss über die Verwendung des Bilanzergebnisses zum 31.12.2013:

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2013 beträgt € 0,00 und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zu 4. - Entlastung des Geschäftsführers:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der vorstehenden Ausführungen wird vorgeschlagen, dem Geschäftsführer der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH, KR Günther Janezic, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 zu erteilen.

Dem Vertreter der Stadt Graz in der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, ist die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 87/2013, zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 87/2013 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Zustimmung zur Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem. § 34 GmbHG
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH
3. Zustimmung zur Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2013 von € 0,00, durch Vortrag auf neue Rechnung

4. Entlastung des Geschäftsführers, KR Günther Janezic, der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH für das Geschäftsjahr 2013

Beilagen in elektronischer Form übermittelt

Jahresabschluss zum 31.12.2013

Beilagen in Papierform:

Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:



Mag.^a Ulrike Temmer

Der Abteilungsvorstand:



Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss

Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH

Die Geschäftsführung beantragt nachstehende Anträge im Umlaufwege zu beschließen:

1. Zustimmung zur Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem. § 34 GmbHG
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH
3. Zustimmung zur Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2013 von € 0,00, durch Vortrag auf neue Rechnung
4. Entlastung des Geschäftsführers, KR Günther Janezic, der Grazer Parkraumservice Personalbereitstellungs GmbH für das Geschäftsjahr 2013

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Anteil Stammkapital</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Unterschrift</u>
Stadt Graz	100%	ja	

Ort, Datum

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.4.2014, A-8 – 004882/2008 - 16

**GPS Grazer Parkraum Service
Personalbereitstellung GmbH**

Graz

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2013

BFP Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungs GmbH
8010 Graz

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

Bilanzerstellungsbericht

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Bilanz zum 31.12.2013

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Anhang

Bilanz zum 31.12.2013 mit Einzelkonten

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 mit Einzelkonten

Steuererklärung

Körperschaftsteuererklärung 2013

mit 1 Beilage

Bilanzstellungsbericht

An die Geschäftsführung der

GPS Grazer Parkraum Service
Personalbereitstellung GmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der GPS Grazer Parkraum Service Personalbereitstellung GmbH zum 31. Dezember 2013 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie (gegebenenfalls) Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für

die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der jeweiligen Letztfassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Graz,



BFP Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungs GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	31.12.2013 EUR	31.12.2012 TEUR	Passiva	31.12.2013 EUR	31.12.2012 TEUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen davon aus Lieferungen und Leistungen	332.808,26 332.808,26	234 234	Stammbeiträge (voll einbezahlt)	35.000,00	35
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	198.555,41 531.463,67	155 389	B. Rückstellungen	296.875,24	193
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00 531.463,67	0 389	1. sonstige Rückstellungen		
Summe Aktiva	531.463,67	389	C. Verbindlichkeiten	199.588,43	161
			1. sonstige Verbindlichkeiten	38.195,49	30
			davon aus Steuern	104.592,67	86
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			Summe Passiva	531.463,67	389

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2013

	2013 EUR	2013 EUR	2012 TEUR
1. Umsatzerlöse		4.441.991,76	3.848
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. übrige		14.583,14	14
3. Personalaufwand			
a. Löhne	-3.192.151,42		-2.716
b. Gehälter	-217.730,84		-202
c. Aufwendungen für Abfertigungen	-50.524,12		-44
d. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-970.191,00		-845
e. sonstige Sozialaufwendungen	0,00		0
		-4.430.597,38	-3.808
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-15.075,88		-17
b. übrige	-8.072,92		-35
		-23.148,80	-52
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebserfolg)		2.828,72	2
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.078,72	-1
7. Zwischensumme aus Z 6 bis 6 (Finanzerfolg)		-1.078,72	-1
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.750,00	2
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag aus dem lfd. Jahr		-1.750,00	-2
10. Jahresüberschuss		0,00	0
11. Jahresgewinn		0,00	0

Anhang
für das Geschäftsjahr 2013 der
GPS Grazer Parkraum Service Personalbereitstellung GmbH , Graz

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2013 ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist als "" im Sinne des § 221 UGB einzustufen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.

Die Jubiläumsgeldrückstellung wird nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,75 % ermittelt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	332.808,26	332.808,26
<i>Vorjahr</i>	233.567,77	233.567,77
davon aus Lieferungen und Leistungen	332.808,26	332.808,26
<i>Vorjahr</i>	233.567,77	233.567,77
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	198.655,41	198.655,41
<i>Vorjahr</i>	155.062,00	155.062,00
Summe Forderungen	531.463,67	531.463,67
<i>Vorjahr</i>	<i>388.629,77</i>	<i>388.629,77</i>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2013 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2013 EUR
sonstige Rückstellungen				
sonstige kurzfristige Rückstellungen				
Rückstellungen sonstige	12.000,00	12.000,00	15.000,00	15.000,00
Rückstellung für nicht konsum. Urla	158.037,43	0,00	92.291,51	250.328,94
Rückstellung für Jubiläumsgelder	18.409,56	0,00	10.116,74	28.526,30
Rückstellungen für Rechts- u. Beratu	4.860,00	4.860,00	3.020,00	3.020,00
	193.306,99	16.860,00	120.428,25	296.875,24

Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
VERBINDLICHKEITEN		
sonstige Verbindlichkeiten	199.588,43	199.588,43
<i>Vorjahr</i>	160.579,83	160.579,83
davon aus Steuern	38.195,49	38.195,49
<i>Vorjahr</i>	27.859,19	27.859,19
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	104.590,67	104.590,67
<i>Vorjahr</i>	85.757,63	85.757,63
Summe Verbindlichkeiten	199.588,43	199.588,43
<i>Vorjahr</i>	<i>160.579,83</i>	<i>160.579,83</i>

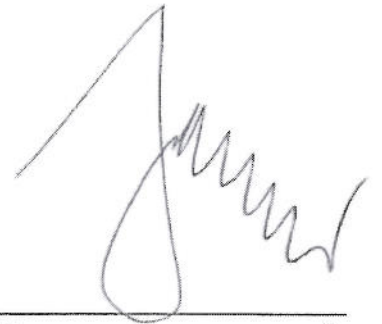
IV. Ergänzende Angaben

Mitglieder der Geschäftsführung waren im Geschäftsjahr:

KR Günther Janezic

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Arbeiter	148	133
Angestellte	<u>6</u>	<u>6</u>
	<u>154</u>	<u>139</u>



Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
2200 Verrechnungskonto GPS Eigenbetrieb	53.953,02	57.120,78
2201 Ford. Abgrenzung RSt Verr.	<u>278.855,24</u>	<u>176.446,99</u>
	332.808,26	233.567,77
davon aus Lieferungen und Leistungen		
2200 Verrechnungskonto GPS Eigenbetrieb	53.953,02	57.120,78
2201 Ford. Abgrenzung RSt Verr.	<u>278.855,24</u>	<u>176.446,99</u>
	332.808,26	233.567,77
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
2300 N.N.FAKT.Forderungen	<u>198.655,41</u>	<u>155.062,00</u>
	531.463,67	388.629,77
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
2801 BA-CA Kto. 51430 000 188	<u>0,00</u>	<u>257,05</u>
	531.463,67	388.886,82
Summe Aktiva	<u>531.463,67</u>	<u>388.886,82</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Passiva	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
Stammeinlage (voll einbezahlt)		
9000 Stammkapital	35.000,00	35.000,00
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		
sonstige kurzfristige Rückstellungen		
3040 Rückstellungen sonstige	15.000,00	12.000,00
3050 Rückstellung für nicht konsum. Urla	250.328,94	158.037,43
3055 Rückstellung für Jubiläumsgelder	28.526,30	18.409,56
3080 Rückstellungen für Rechts- u.Beratu	3.020,00	4.860,00
	<u>296.875,24</u>	<u>193.306,99</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten		
3520 Finanzamt Lohnsteuer	16.676,69	10.384,99
3521 Finanzamt DB, DZ-Verrechnung	12.537,17	10.158,67
3600 Gebietskrankenkasse Verbindlichkeit	104.590,67	85.757,63
3632 Exekutionen	0,00	1.669,82
3634 Betriebsratsumlage	1.279,51	1.029,53
3640 Gemeinde Verbindlichkeiten	7.702,12	6.286,00
3670 Lohn- und Gehaltsverrechnung	55.448,69	44.614,20
3700 Verbindlichkeiten sonstige	903,58	103,99
3721 Zukunftssicherung Lebensvers.	450,00	575,00
	<u>199.588,43</u>	<u>160.579,83</u>
davon aus Steuern		
3520 Finanzamt Lohnsteuer	16.676,69	10.384,99
3521 Finanzamt DB, DZ-Verrechnung	12.537,17	10.158,67
3632 Exekutionen	0,00	1.669,82
3634 Betriebsratsumlage	1.279,51	1.029,53
3640 Gemeinde Verbindlichkeiten	7.702,12	6.286,00
	<u>38.195,49</u>	<u>29.529,01</u>
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
3600 Gebietskrankenkasse Verbindlichkeit	104.590,67	85.757,63
	<u>104.590,67</u>	<u>85.757,63</u>
Summe Passiva	<u>531.463,67</u>	<u>388.886,82</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2013

	2013 EUR	2013 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse			
Erlöse			
4000 Erlöse Personal GPS		4.335.059,23	3.771.734,97
4001 Erlöse Sachaufwand GPS		4.524,28	43.129,61
4005 Erlösabgrenzung RSt Verrechnung		102.408,25	33.522,38
		<u>4.441.991,76</u>	<u>3.848.386,96</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. übrige			
4920 sonstige betriebliche Erträge		14.583,14	13.634,18
3. Personalaufwand			
a. Löhne			
6000 Löhne		-1.912.615,42	-2.018.484,51
6020 Nichtleistungslöhne		-611.175,75	-344.774,89
6021 Erschwernis/Gefahrenzulage		-201.869,72	-10.655,33
6221 Sonderzahlungen Arbeiter		-355.898,00	-312.900,10
6300 dot. RSt f n.n.kons. Url.Arbeiter		-89.567,03	-25.217,28
6400 Urlaubersatzleistungen Arbeiter		-10.908,76	0,00
6455 Dotierung Jubiläumsgeld Arbeiter		-10.116,74	-4.410,82
		<u>-3.192.151,42</u>	<u>-2.716.442,93</u>
b. Gehälter			
6200 Gehälter		-184.530,60	-170.500,00
6220 Sonderzahlungen Angestellte		-30.475,76	-27.320,00
6310 dot. RSt n.n.k. Urlaube Angestellte		-2.724,48	-3.894,28
		<u>-217.730,84</u>	<u>-201.714,28</u>
c. Aufwendungen für Abfertigungen			
6600 MV-Beiträge Angestellte		-3.272,56	-3.092,13
6605 MV-Beiträge Arbeiter		-47.251,56	-41.222,55
		<u>-50.524,12</u>	<u>-44.314,68</u>
d. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge			
6500 Gesetzlicher Sozialaufwand Arbeiter		-666.660,73	-576.914,16
6560 Gesetzlicher Sozialaufwand Angestel		-43.980,72	-44.808,14
6610 Dienstgeberbeitrag Arbeiter		-138.335,15	-118.042,73
6615 Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag Arb		-11.989,15	-10.230,42
6660 Kommunalsteuer Angestellte		-6.329,52	-5.950,32
6665 Kommunalsteuer Arbeiter		-92.578,66	-79.458,66
6670 Dienstgeberbeitrag Angestellte		-9.494,26	-8.925,56
6675 Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag Ang		-822,81	-773,50
		<u>-970.191,00</u>	<u>-845.103,49</u>
e. sonstige Sozialaufwendungen			
6700 Freiwilliger Sozialaufwand		0,00	-25,00
		<u>-4.430.597,38</u>	<u>-3.807.600,38</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2013

	2013 EUR	2013 EUR	2012 EUR
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen			
7180 Gebühren und Abgaben		-50,88	-101,76
7191 Ausgleichstaxe Behinderteneinstell.		-15.025,00	-17.008,00
	-15.075,88		-17.109,76
b. übrige			
Reise- und Fahrtaufwand			
7345 Kilometergelder Dienstnehmer	-1.981,08		-1.913,94
Rechts- und Beratungsaufwand			
7640 Buchhaltungsaufwand		-1.830,04	-1.632,30
7645 Lohnverrechnungsaufwand		-1.548,00	-28.169,10
7755 Steuerberatung		-2.474,00	-3.292,45
	-5.852,04		-33.093,85
diverse betriebliche Aufwendungen			
7790 Spesen des Geldverkehrs	-239,80		0,00
	-8.072,92		-35.007,79
		-23.148,80	-52.117,55
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebserfolg)		2.828,72	2.303,21
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
8280 Zinsen für Bankkredite, Darlehen		-1.078,72	-553,21
7. Zwischensumme aus Z 6 bis 6 (Finanzerfolg)		-1.078,72	-553,21
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.750,00	1.750,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
aus dem lfd. Jahr			
8520 Körperschaftsteuer		-1.750,00	-1.750,00
10. Jahresüberschuss		0,00	0,00
11. Jahresgewinn		0,00	0,00



Signiert von	Janezic Günther
Zertifikat	CN=Janezic Günther,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
Datum/Zeit	2014-03-24T18:25:45+01:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.